Objekt:	Beglaubigte Abschrift Heiratsurkunde für Alfred Karl Willy Friedrich und Helene Prilloff, 8. Mai 1941
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_3290

Beschreibung

Blatt im A4-Hochformat, beidseitig bedruckt und beschrieben.
Inhalt: Vordruckformular einer Heiratsurkunde des Standesamtes, dass handschriftlich mit schwarzer Tinte zu einer beglaubigten Abschrift aus dem Heiratsregister umgewandelt wurde.
Text: "Bb. 2/3 // Beglaubigte Abschrift aus dem // Heiratsregister // des Standesamtes zu Wolmirstedt // Nr. 21 // Wolmirstedt, am achtzehn ten // September // tausend neunhundert sechs und zwanzig // Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Ehe- // schließung: // 1. der Zimmermann Alfred Karl Willy Friedrich, // evangelischer Religion, Preuße // der Persönlichkeit nach // bekannt, // geboren am sechs ten März // des Jahres tausend acht hunder fünf und neunzig // zu Wolmirstedt // Geburtsregister Nr. 39 des Standesamts in Wolmirstedt // wohnhaft in Wolmirstedt; // 2. die Helene Prilloff, ohne Beruf, evangelischer // Religion, Preußin, // der Persönlichkeit nach // bekannt, // geboren am sechzehn ten Mai // des Jahres tausend neun hundert und zwei // zu Wolmirstedt // Geburtsregister Nr. 53 des Standesamts in Wolmirstedt // wohnhaft in Wolmirstedt /// Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: // 3. der Malermeister Karl Prilloff, // der Persönlichkeit nach // bekannt, // 53 Jahre alt, wohnhaft in Wolmirstedt // 4. der Barbierherr Wilhelm Friedrich // der Persönlichkeit nach // bekannt, // 62 Jahre alt, wohnhaft in Wolmirstedt // Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander // die Frage: // ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. // Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach // hierauf aus: // daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig ver- // bundene Eheleute seien. // Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben // Alfred Karl Willy Friedrich // Helene Friedrich geborene Prilloff // Karl Prilloff _ Wilhelm Friedrich // Der Standesbeamte // Haselhorst // Die Übereinstimmung mit den Eintragungen im Hei- // ratsregister wird hiermit beglaub- // igt. // Wolmirstedt, am 8. Mai 1941. // Der Standesbeamte. // Müller.".

Vorderseite oben links abgestempelte, grüne Wertmarke in Höhe von 60 Reichspfennig, Stempelabdruck: "8. Mai 1941".
Rückseite unten links violetter Stempelabdruck: Stempelbild: Adler auf Eichenlaubkranz mit Hakenkreuz, Umschrift: "Standesbeamter // in Wolmirstedt (Kreis Wolmirstedt).

[Anmerkung: Dieses Objekt mit nationalsozialistischem Emblem ist ausschließlich als Zeitzeuge veröffentlicht - nicht zur Verherrlichung der NS-Zeit.]

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Klebstoff / Druck, Handschrift, Klebung, Stempelabdruck
Maße:	L: 29,7 cm x B: 21 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	20. Jahrhundert
	wer	Alfred Karl Willy Friedrich (1895-1965)
	wo	Wolmirstedt
Wurde genutzt	wann	20. Jahrhundert
	wer	Helene Friedrich (1902-1984)
	wo	Wolmirstedt
Ausgefertigt	wann	08.05.1941
	wer	Standesamt Wolmirstedt
	wo	Wolmirstedt
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Friedrich Haselhorst (1872-1940)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Wilhelm August Carl Prilloff (1873-1944)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Wilhelm Friedrich (Barbier) (1865-)
	wo	

Schlagworte

- Adler (Wappentier)
- Nationalsozialismus
- Stammbaum
- Urkunde

Literatur

- Bonewitz, Jörg (2017): Bürgermeister Friedrich Haselhorst: Das unrühmliche Ende einer Beamtenlaufbahn. Haldensleben